



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung

Kompetenz-Erfassung in Kindergarten und Schule (KEKS)

Beltgens Garten 25, 20537 Hamburg, ab Oktober 2015

Mini-KEKS 6

Kompetenzen von 6-jährigen Kindern (kurz vor der Einschulung) Fragebogen zur Einschätzung durch die pädagogischen Fachkräfte

Kita Name und Anschrift (ggf. Stempel)	Kita-Nr.¹ _____	Schule Name und Anschrift (ggf. Stempel)	Schul-Nr. _____
Datum:		Datum:	
Ausführende Person:		Ausführende Person:	
Telefon (dienstlich):		Telefon (dienstlich):	
E-Mail:		E-Mail:	

Vor- und Nachname des Kindes:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
CODE für das Kind ²	

A Informationen zum Hintergrund

1. Seit wann wird das Kind in einer Kita betreut? _____ (Jahre/Monate)
2. Aufnahme in diese Kita am: _____ (Jahre/Monate)
3. Aktueller Umfang der Betreuung _____ (Std. pro Tag)
4. Staatsangehörigkeit des Kindes: deutsch andere, und zwar: _____
5. Staatsangehörigkeit der Eltern: deutsch andere, und zwar: _____
6. Welche Sprache(n) wird(werden) in der Familie gesprochen?
 nur Deutsch überwiegend Deutsch
 ausgewogen zweisprachig Deutsch und andere Sprache(n)
 überwiegend andere Sprache(n) nur andere Sprache(n) / kein Deutsch
7. Welche Sprache außer Deutsch wird in der Familie regelmäßig gesprochen? _____ (ggf. mehrere)
 Akan, Twi, „afrikan. Sprache“ Dari, Pashto, „Afghanisch“ Italienisch Russisch
 Albanisch Englisch Kurdisch Spanisch
 Arabisch Farsi, „Persisch“ Polnisch Türkisch
 Bosnisch, Kroatisch, Serbisch Französisch Portugiesisch Urdu
 Chinesisch Griechisch Romanes Vietnamesisch
 andere, und zwar _____
8. Seit wann lernt das Kind Deutsch? weniger als 1 Jahr 1 bis 3 Jahre mehr als 3 Jahre
9. Schule, an der die Vorstellung der Viereinhalbjährigen durchgeführt wurde: _____
10. Schule, an der das Kind voraussichtlich eingeschult wird: _____

¹ Die Kita-Nummer ist in den von der BASFI zugesandten Zahlungsbriefen aufgeführt.

² Bilden Sie den Code des Kindes bitte nach folgenden Regeln: 1. Stelle: erster Buchstabe des ersten Vornamens, 2. Stelle: letzter Buchstabe des ersten Vornamens, 3. Stelle: letzter Buchstabe des ersten Nachnamens, 4. + 5. Stelle: Geburtstag (zweistellig), 6. + 7. Stelle: Geburtsmonat (zweistellig) – kein Geburtsjahr!

B Einschätzung überfachlicher und fachlicher Kompetenzen des Kindes

Schätzen Sie bitte jeweils ein, inwieweit das Kind, **gemessen an den in der Altersgruppe üblicherweise gestellten Anforderungen**, über die genannten Kompetenzen verfügt.

sehr schwach: trifft nur sehr wenig zu; liegt deutlich unter den altersgemäßen Erwartungen

schwach: trifft wenig zu; liegt unter den altersgemäßen Erwartungen

altersgemäß / alles prima: trifft auf sie / ihn normalerweise zu

stark: trifft stark zu; liegt über den altersgemäßen Erwartungen

sehr stark: trifft sehr stark zu; liegt deutlich über den altersgemäßen Erwartungen

Hier soll eine Gesamteinschätzung der Kompetenzen erstellt werden, bezogen auf Beobachtungen über mehrere Monate. Orientieren Sie sich bitte jeweils an der fett gedruckten Gesamtaussage, um einzuschätzen, in welchem Ausmaß das Kind insgesamt gesehen über die benannte Kompetenz verfügt. Die Skala orientiert sich an einem breiten Bereich in der Mitte („altersgemäß“ - das ist positiv konnotiert) und differenziert in beide Richtungen.

Bei Besonderheiten und Auffälligkeiten nutzen Sie bitte das Bemerkungsfeld.

1 Selbstkompetenzen: Selbstkonzept und Motivation

Kompetenz	Beschreibungen und Beispiele	sehr schwach	schwach	altersgemäß	stark	sehr stark
Allgemeines Selbstvertrauen	Das Kind hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln; z. B. - verfügt es über Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. - hat es Zutrauen, seine Absichten und Wünsche verwirklichen zu können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstwirksamkeit auf Lernen bezogen	Das Kind traut sich zu, von außen gestellte Anforderungen gut erfüllen zu können; z. B. - glaubt es, gestellte Aufgaben gut bewältigen zu können. - hat es Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit und den eigenen Lernerfolg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstreflexion	Das Kind kann eigene Fähigkeiten realistisch einschätzen; z. B. - hat es ein Gefühl dafür, was es kann und was es noch nicht so gut kann. - beginnt es, eigene Fähigkeiten, Eigenschaften und Verhaltensweisen mit anderen zu vergleichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigenständigkeit / Selbstsicherheit	Das Kind entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen; z. B. - weiß es, was es will und nicht will, drückt dies aus und kann Nein sagen. - vertritt es eine Meinung, auch wenn andere eine andere vertreten, und steht für eigene Rechte ein. - trifft es eigene Entscheidungen, setzt sie um und steht dazu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Neugierverhalten / Interesse	Das Kind zeigt Neugier und Interesse am Lernen; z. B. - probiert es Neues aus und zeigt Lust, etwas zu lernen. - ist es aktiv und interessiert an seiner Umwelt und Umgebung. - möchte es Dinge wirklich verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigeninitiative	Das Kind zeigt Eigeninitiative; z. B. - handelt es aus eigenem Antrieb. - zeigt es persönlichen Einsatz und Engagement für eine Sache. - versucht es, eigene Ideen in die Tat umzusetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beharrlichkeit / Ausdauer	Das Kind ist beharrlich und ausdauernd; z. B. - zeigt es Geduld und probiert mehrfach, bis etwas klappt. - verfolgt es größere Vorhaben, kann nach einer Unterbrechung an einer Sache weiterarbeiten und bemüht sich, Dinge zum Abschluss zu bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zielstrebigkeit	Das Kind ist motiviert, etwas zu schaffen, es ist zielstrebig; z.B. - möchte es zeigen, was es kann. - strengt es sich an, auch wenn die Anforderung auf den ersten Blick hoch erscheint.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten):						

2 Sozial-kommunikative Kompetenzen

Kompetenz	Beschreibung und Beispiele	sehr schwach	schwach	altersgemäß	stark	sehr stark
Kommunikationsfähigkeit	Das Kind beteiligt sich an Gesprächen und geht auf Gesprächspartner ein; z. B. - kann es zuhören. - kann es Gespräche initiieren und aufrechterhalten. - kann es Kritik sachlich äußern.	○	○	○	○	○
Kooperationsfähigkeit	Das Kind arbeitet in Gruppen kooperativ; z. B. - akzeptiert es Vorschläge anderer Kinder und geht darauf ein. - nimmt es Rücksicht auf die Gruppe oder Gruppenprozesse und kann eigene Interessen zurückstellen. - übernimmt es selbst gewählte oder zugewiesene Aufgaben in Gruppenprozessen.	○	○	○	○	○
Regelverhalten	Das Kind hält vereinbarte Regeln ein; z. B. - hält es sich an Termine und Absprachen. - akzeptiert es Regeln, auch wenn sie den eigenen Interessen entgegenlaufen.	○	○	○	○	○
Verantwortungsbereitschaft	Das Kind übernimmt Verantwortung für sich und andere; z.B. - übernimmt es Verantwortung für sein Tun, auch für Fehlverhalten. - übernimmt es Verantwortung und Aufgaben in einer Gruppe. - geht es sorgsam mit seinem Eigentum oder dem Eigentum anderer um.	○	○	○	○	○
Empathie / Solidarität	Das Kind kann sich in andere hineinversetzen und hilft anderen; z. B. - versteht es Gefühle und Verhalten anderer und geht darauf ein. - erkennt und respektiert es Wünsche und Grenzen anderer Kinder. - hilft es anderen Kindern, zeigt sich solidarisch und setzt sich für Schwächere ein. - nimmt es Rücksicht auf andere.	○	○	○	○	○
Konfliktfähigkeit	Das Kind verhält sich in Konflikten angemessen; z. B. - geht es Konflikten nicht grundsätzlich aus dem Weg, sondern ist bereit, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. - kann es in Konfliktsituationen eigene Interessen vertreten, aber auch nachgeben und Kompromisse finden.	○	○	○	○	○
Emotionsregulation / Frustrationstoleranz	Das Kind geht mit eigenen Gefühlen, Kritik oder Misserfolg angemessen um; z. B. - drückt es eigene Gefühle verständlich aus. - wirkt es ausgeglichen und bleibt auch in schwierigen Situationen ansprechbar und zugänglich. - kann es angemessene Kritik und Verbesserungsvorschläge annehmen.	○	○	○	○	○
Ambiguitätstoleranz / interkulturelle Kompetenz	Das Kind geht mit widersprüchlichen Informationen angemessen um und zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen; z. B. - zeigt es Interesse an unterschiedlichen Lebensweisen (Eltern, Großeltern, Nachbarn) und Kulturen. - verhält es sich in interkulturellen Situationen tolerant und respektvoll. - kann es auch mit mehrdeutigen Informationen umgehen.	○	○	○	○	○
Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten): 						

3 Lernmethodische Kompetenzen

Kompetenz	Beschreibung und Beispiele	sehr schwach	schwach	altersgemäß	stark	sehr stark
Konzentrationsfähigkeit	Das Kind beschäftigt sich konzentriert mit einer Sache; z. B. - beschränkt es die Aufmerksamkeit auf den begrenzten Bereich seiner Aktivität. - lässt es sich nicht so leicht ablenken. - kann es sich ca. 20 Minuten konzentrieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Merkfähigkeit	Das Kind merkt sich Neues und gibt Gelerntes wieder; z. B. - prägt es sich einen komplexen Handlungsablauf ein. - erkennt es Gegenstände oder Bilder wieder. - merkt es sich Zahlenreihen oder Fantasiewörter und kann sie nachsprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schlussfolgerndes Denken	Das Kind erfasst Zusammenhänge bzw. stellt sie her; z. B. - erfasst es neue Sachverhalte gut. - stellt es Zusammenhänge und systematische Beziehungen her. - erkennt es Ordnungssysteme oder erfindet eigene.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstständiges Arbeiten	Das Kind arbeitet und lernt selbstständig und gründlich; z. B. - bearbeitet es Aufgaben selbstständig. - kann es sich eigenständig Kenntnisse aneignen. - arbeitet es sorgfältig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kreativität / Flexibilität im Denken	Das Kind hat kreative Ideen; z. B. - entwickelt es Ideen beim Rollenspiel oder für Erkundungen in seinem Umfeld. - zeigt es Fantasie beim Gestalten, Basteln, Malen. - macht es bei Aufgaben eigene Vorschläge für neue Lösungswege oder zur Veränderung von Regelspielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lernverhalten / Lernstrategien	Das Kind wendet (Lern-)Strategien an; z. B. - wendet es von sich aus geeignete Strategien an. - plant es mehr als einen Schritt voraus und kann den Plan auch umsetzen. - kann es sich Hilfe holen und annehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medienkompetenz	Das Kind entnimmt Informationen aus Medien; z. B. - kennt und nutzt es verschiedene Wege, um Informationen zu sammeln. - geht es kritisch mit Informationen um und weiß, was Werbung ist. - erkennt es den Unterschied zwischen Realität und Fiktion.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Präsentationskompetenz	Das Kind bereitet Informationen auf und stellt etwas dar; z. B. - kann es etwas dokumentieren und Ergebnisse mitteilen. - nutzt es verschiedene Methoden oder Medien, um Gedanken und Informationen zu visualisieren. - kann es eine Skizze oder ein Modell erstellen und erklären, evtl. nutzt es Symbole.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten):						

C Einschätzung Sachkompetenzen

4 Sachkompetenzen: Körper und Bewegung

Kompetenz	Beschreibung und Beispiele	sehr schwach	schwach	altersgemäß	stark	sehr stark
Körpergefühl	<p>Das Kind hat ein sicheres Gespür für den eigenen Körper; z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - sorgt es für eigene körperliche Bedürfnisse (wie Trinken, Ausruhen, Kuscheln, Bewegung). - achtet es darauf, was dem eigenen Körper gut tut und was ihm schadet (Jacke anziehen, „was esse ich?“). 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Körperwissen	<p>Das Kind kennt seinen eigenen Körper; z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - hat es ein Grundverständnis über Funktionen des Körpers (Atmung, Verdauung). - weiß es etwas über den Umgang mit Krankheit und Schmerzen. - schätzt es seine Kraft im Spiel ein und kann sie steuern. 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Koordination	<p>Das Kind verfügt über ein gutes Koordinationsvermögen und bewegt sich geschickt; z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - läuft es sicher rückwärts. - kann es 10 Sekunden auf einem Bein stehen. - bewegt es sich geschickt beim Fahren, Gleiten oder Rollen mit Geräten (z. B. auf einem Fahrrad, Rollbrett, Pedalo) und weicht Hindernissen aus. - klettert es sicher auf einem Klettergerüst. 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grobmotorik	<p>Das Kind beherrscht elementare Bewegungen sicher; z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - läuft es zielgerichtet und geradlinig. - kann es auf Zehenspitzen gehen. - kann es einen Ball werfen und fangen. - kann es beid- und einbeinig abspringen. 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Feinmotorik	<p>Das Kind verfügt über gute feinmotorische Fertigkeiten; z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - hält es einen Stift zwischen Daumen, Zeige- und Mittelfinger. - kann es einen Reißverschluss öffnen und Kleidung anziehen. - kann es etwas zubinden oder zuknoten. - kann es kleinteilig kleben, kneten und falten. - kann es einen Faden einfädeln und Perlen aufreihen. 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hand-Auge-Koordination	<p>Das Kind verfügt über eine gute Hand-Auge-Koordination; z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - kann es eine Fläche sauber ausmalen und eine Linie nachmalen. - kann es sich ein Getränk allein einschütten. - kann es kleine Teile zusammenfügen. - schlägt es Nägel halb ein. 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auditive Wahrnehmung	<p>Das Kind kann Geräusche, Töne und Tonfolgen differenziert wahrnehmen; z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - kann es Geräusche unterscheiden und zuordnen. - hört es, aus welcher Richtung ein Ton kommt, und kann es die Konzentration auf das Gehörte lenken. - kann es eine Tonfolge erkennen. 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten):</p>						

5 Sachkompetenzen: Musik und Gestalten

Kompetenz	Beschreibung und Beispiele	sehr schwach schwach altersgemäß stark sehr stark
Musik: Melodische Kompetenz	Das Kind singt Melodien oder Lieder; z. B. - kennt es einige Lieder und singt ein Lied (allein oder gemeinsam mit anderen). - experimentiert es mit der eigenen Stimme und erfindet Melodien. - kann es eine Tonfolge wiedergeben (<i>laut – leise, hoch – tief, schnell – langsam</i>).	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Musik: Rhythmische Kompetenz	Das Kind begleitet ein Lied rhythmisch; z. B. - klatscht es einen Rhythmus nach und kann ihn halten. - begleitet es ein Lied mit einfachen Instrumenten. - experimentiert es mit Körperklängen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Musik: Rhythmische Bewegung	Das Kind bewegt sich rhythmisch zu Musik; z. B. - begleitet es ein Lied an verabredeten Stellen mit Bewegungen. - führt es einfache Tanzschritte und Tanzfolgen aus.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Kunst: Malen, Zeichnen	Das Kind malt oder zeichnet; z. B. - malt bzw. zeichnet es detailliert (Kopf, Bauch, Ohren bei Personen, nicht nur Strichmännchen). - zeichnet es Menschen mit mind. 8 Körperteilen. - malt es Mann und Frau deutlich unterschiedlich.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Kunst: Gestalten	Das Kind hat Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Materialien; z. B. - kann es kleben, schneiden, binden, sägen, hämmern usw. - malt, formt und bastelt es mit unterschiedlichen Materialien und kennt ihre Beschaffenheiten. - kann es eine Collage herstellen (aus verschiedenen Materialien).	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Rollenspiel, Theater	Das Kind hat Erfahrung mit Rollenspielen und kleinen Inszenierungen; z. B. - kann es spielerisch eine andere Rolle einnehmen und entsprechend kommunizieren. - kann es Szenen im Spiel gestalterisch umsetzen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten): 		

6 Sachkompetenzen: Mathematische Grunderfahrungen

Kompetenz	Beschreibung und Beispiele	sehr schwach	schwach	altersgemäß	stark	sehr stark
Kategorien erkennen	Das Kind erkennt und bildet Kategorien; z. B. - bildet es Kategorien, indem es Objekte nach gemeinsamen und nicht gemeinsamen Merkmalen unterscheidet. - findet es Begründungen für die getroffenen Gruppenbildungen. - erkennt es Kategorie-Fremdes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gleich mächtige Mengen erkennen	Das Kind erkennt und erzeugt gleich mächtige Mengen (Eins-zu-eins-Zuordnung); z. B. - ordnet es jedem Gegenstand einer bildlich dargestellten Menge genau einen Gegenstand einer anderen bildlich präsentierten Menge zu (ohne konkrete Handlung, in der Vorstellung). - erzeugt es selbst gleich mächtige Mengen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vergleichen	Das Kind vergleicht Mengen, Größen, Längen und Gewichte; z. B. - beherrscht es Ordnungsbegriffe wie <i>größer, kleiner, gleich groß, mehr, weniger, gleich viele, die meisten, die wenigsten, länger, kürzer, gleich lang</i> usw. - misst es mit standardisierten und nicht standardisierten Verfahren (z. B. Lineal, Bindfaden).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seriation	Das Kind ordnet Objekte nach einer Reihenfolge; z. B. - ordnet es Gegenstände nach gewissen Merkmalen und bringt sie in eine Reihenfolge (z. B. nach der Größe, Länge oder Farbe). - kann es einen Gegenstand in eine vorhandene Reihenfolge einordnen. - erkennt und benennt es Reihenfolgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zahlen kennen	Das Kind benutzt Zahlwörter; z. B. - kennt es verschiedene Anwendungen von Zahlen (Alter, Hausnummer, Nummer eines Busses usw.). - kann es weiterzählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ziffern kennen	Das Kind kennt Ziffern; z. B. - erkennt es die zu den Zahlwörtern gehörenden Ziffern (bis 9).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zählen	Das Kind zählt Mengen bis 20 ab; z. B. - erkennt es Mengen bis 5 simultan (ohne zu zählen). - zählt es Objekte ab, ohne sie zu berühren. - kann es rückwärts zählen. - wandelt es eine Anzahlvorgabe in Zähl Schritte um und stellt die entsprechende Menge her. - weiß es, dass sich die Anzahl einer Menge nicht durch eine Veränderung der Anordnung verändert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erstes Rechnen	Das Kind kann eine Beziehung zwischen Teilen und Ganzem herstellen (erste Rechenfertigkeiten); z. B. - löst es einfache und anschauliche Plus- und Minus-Aufgaben durch Weiter- bzw. Rückwärtszählen. - versteht es, dass sich Mengen in verschiedene Teile zerlegen und wieder zum Ganzen zusammensetzen lassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten):						

7 Sachkompetenzen: Naturwissenschaftliche Grunderfahrungen

Kompetenz	Beschreibung und Beispiele	sehr schwach	schwach	altersgemäß	stark	sehr stark
Raumverständnis	Das Kind verfügt über ein gutes Raumverständnis; z. B. - kennt es Begriffe für Raum-Lage-Beziehungen (<i>auf, unter, neben, darunter, davor</i> usw.). - findet es sich gedanklich in vertrauten Räumen und Umgebungen zurecht. - kann es rechts / links zuordnen.	○	○	○	○	○
Zeitverständnis	Das Kind verfügt über ein Grundverständnis von Zeit; z. B. - kennt es Minuten, Wochen, Monate. - kennt es Grundlagen der Uhrzeiten und kann volle, halbe und viertel Stunden benennen. - kennt es Vergangenheit in Form von Erzählungen.	○	○	○	○	○
Kenntnisse über Natur	Das Kind verfügt über Kenntnisse im Bereich der belebten und unbelebten Natur; z. B. - kennt es einige Pflanzen und Tierarten seiner näheren Umgebung. - kennt und beschreibt es Naturphänomene wie Wettererscheinungen oder Veränderungen im Jahresablauf.	○	○	○	○	○
Kenntnisse über Technik	Das Kind hat einige technische Grundkenntnisse; z. B. - kennt es Funktion und Nutzen von einfach konstruierten Gebrauchsgegenständen. - bedient es einfache technische Geräte (Radio, Telefon, Kassettenrecorder / CD-Spieler) ohne Hilfe.	○	○	○	○	○
Beobachten	Das Kind kann etwas beobachten; z. B. - beobachtet es Tiere und andere Menschen aufmerksam. - nimmt es Details wahr.	○	○	○	○	○
Vermutungen anstellen	Das Kind kann Vermutungen anstellen; z. B. - stellt es Fragen und sucht nach Erklärungen für Beobachtetes. - präsentiert es eigene Begründungen und stellt Zusammenhänge her.	○	○	○	○	○
Vermutungen überprüfen	Das Kind kann Vermutungen überprüfen; z. B. - sucht es eigene Wege, um seine Vermutungen zu prüfen. - kommuniziert es über seine Vermutungen und Ergebnisse.	○	○	○	○	○
Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten): 						

8 Sachkompetenzen: Deutsch sprechen und verstehen

Kompetenz	Beschreibung und Beispiele	sehr schwach	schwach	altersgemäß	stark	sehr stark
Hörverstehen	Das Kind versteht sprachliche Äußerungen auf Deutsch; z. B. - versteht es den Inhalt von Märchen und anderen Erzählungen. - kann es Anweisungen oder der Erklärung einer Spielregel folgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wortschatz	Das Kind verfügt über einen Wortschatz, mit dem es sich in Alltagssituationen verständigen kann; z. B. - beschreibt es Gegenstände seiner Umwelt oder Erlebnisse verständlich und ausführlich. - entwickelt es einen speziellen Wortschatz auf einem Gebiet, für das es sich interessiert. - fragt es nach Wörtern, die es im Moment braucht, bzw. signalisiert sein Nichtwissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grammatik	Das Kind gebraucht passende Wortformen und bildet Sätze; z.B. - gebraucht es die Wortformen in der Regel korrekt. - setzt es Präpositionen (in, über) oder Artikel häufig korrekt ein. - benutzt zweiteilige Verbformen (ich <i>gebe ... ab</i>). - verändert es die Reihenfolge der Wörter im Satz korrekt (Inversion: danach <i>geht er ...</i>).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sprechfähigkeit und Artikulation	Das Kind kann verständlich sprechen; z. B. - kann es eigene Gedanken ausdrücken. - kann es deutlich artikulieren und flüssig sprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten):						

9 Sachkompetenzen: Grunderfahrungen zum Erwerb der Schriftsprache

Kompetenz	Beschreibung und Beispiele	sehr schwach	schwach	altersgemäß	stark	sehr stark
Phonologische Bewusstheit	Das Kind erkennt Laute und Silben; z. B. - unterscheidet es ähnlich klingende Wörter. - erkennt es Reime und kann sie bilden oder erfindet Wortspiele mit Lauten. - gliedert es Wörter in Silben. - erkennt es Anlaute.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lesen	Das Kind zeigt Interesse am „Lesen“; z. B. - fragt es nach Buchstaben oder Wörtern. - trägt es Texte auswendig so vor, als ob gelesen würde. - erkennt es Wörter im Text wieder, „liest“ sie. - weiß es, dass es sich Informationen aus Büchern und anderen Quellen suchen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schrifterwerb	Das Kind zeigt Interesse am „Schreiben“; z. B. - schreibt es einige Wörter (den Namen) wie ein Bild ab. - schreibt es „Mitteilungen“ mit Buchstaben ³ . - stellt es Laute durch bestimmte Buchstaben dar, beginnt Skelettschreibung (HT für Hund).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten):						

³ Die Buchstaben müssen noch keinen Bezug zu den Lauten haben (Was habe ich geschrieben?). Die Bedeutung des Geschriebenen bleibt nicht konstant (Geschriebenes bedeutet heute etwas anderes als gestern).

10 Sachkompetenzen: Sprache bei Mehrsprachigen [bezogen auf andere Sprache(n)]

Zur Beantwortung der Fragen ggf. Kolleg(inn)en befragen, die diese Sprache sprechen, sonst auslassen.

Kompetenz	Welche Sprache(n)? _____	sehr schwach schwach altersgemäß stark sehr stark
	Beschreibung und Beispiele	
Hörverstehen	Das Kind versteht sprachliche Äußerungen auch in einer anderen Sprache; z. B. - versteht es den Inhalt von Märchen und anderen Erzählungen. - kann es Anweisungen oder der Erklärung einer Spielregel folgen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Wortschatz	Das Kind verfügt in der anderen Sprache über einen Wortschatz, um sich in Alltagssituationen zu verständigen; z. B. - beschreibt es Gegenstände seiner Umwelt oder Erlebnisse verständlich und ausführlich. - entwickelt es einen speziellen Wortschatz auf einem Gebiet, für das es sich interessiert. - fragt es nach Wörtern, die es im Moment braucht, bzw. signalisiert sein Nichtwissen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Grammatik	Das Kind gebraucht in der anderen Sprache passende Wortformen und bildet Sätze richtig; z. B. - wendet es die richtige Reihenfolge von Wörtern im Satz an. - gebraucht es die Wortformen und Vergangenheitsformen in der Regel korrekt.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Sprechfähigkeit und Artikulation	Das Kind drückt sich verständlich aus; z. B. - kann es eigene Gedanken ausdrücken. - kann es deutlich artikulieren und flüssig sprechen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Mehrsprachigkeit	Das Kind bewegt sich in zwei Sprachen sicher; z. B. - spielt es mit beiden Sprachen. - kann es zwischen den Sprachen hin- und herwechseln. - kann es etwas von einer Sprache in die andere übertragen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Bemerkungen (Stärken, Schwächen und Besonderheiten):		

D Hinweise auf eventuelle besondere Begabungen und Förderbedarfe sowie ggf. erforderliche weiterführende Diagnostik und Förderplanung

Bereiche	Hinweise auf ausgeprägten Förderbedarf (sehr schwach)	Entwicklung altersgemäß (altersgemäß, stark, schwach)	Hinweise auf eine besondere Begabung (sehr stark)
Selbstkompetenzen (Selbstkonzept, Motivation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozial-kommunikative Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernmethodische Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachkompetenzen: Körper und Bewegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachkompetenzen: Musik und Gestalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachkompetenzen: Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachkompetenzen: Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachkompetenzen: Sprache (Deutsch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachkompetenzen: Sprache (Mehrsprachige)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen (z. B. Hinweise auf weiteren Unterstützungsbedarf):			